



# ***Konfliktforschung I***

## ***Kriegsursachen im historischen Kontext***

### **Woche 4:**

# **Ethno-Nationalistische Konflikte**

**Prof. Dr. Lars-Erik Cederman**

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Center for Comparative and International Studies (CIS)

Haldeneggsteig 4, D 49.2

[icederman@ethz.ch](mailto:icederman@ethz.ch)

[www.icr.ethz.ch](http://www.icr.ethz.ch)

**Assistenz: Ilyas Saliba**

[isaliba@student.ethz.ch](mailto:isaliba@student.ethz.ch)

# Sicherheitsrisiken identifizieren

	<b><i>Allgemeine Theorien</i></b>	<b><i>Nach Ende des kalten Kriegs</i></b>
<b><i>Ethnische Frustrationen</i></b>	4. Nationalismus als Makro-Prozess	1. „Ethnische Welle“
<b><i>Materialistisch/ Logistisch</i></b>	3. Polit- Ökonomischer Individualismus	2. „Neue Kriege“

# Gliederung

- Definitionen
- Mögliche Kriegsursachen
- Aktuelle Forschungsergebnisse
- Lösungsansätze

# Definitionen

- „Wir wollen solche Menschengruppen, die aufgrund von Ähnlichkeiten des äußeren Habitus oder der Sitten oder beider, oder von Erinnerungen an Kolonisation und Wanderung einen subjektiven Glauben an eine Abstammungsgemeinschaft hegen, (...) **ethnische Gruppen** nennen, ganz einerlei, ob eine Blutgemeinschaft vorliegt oder nicht.“



*Max Weber*

# Definitionen

- Weber: Die **Nation** „ist eine gefühlsmässige Gemeinschaft, deren adäquater Ausdruck ein eigener Staat wäre, die also normalerweise die Tendenz hat, einen solchen aus sich hervorzutreiben“.
- Gellner: „Der **Nationalismus** ist ein politisches Prinzip, das aussagt, dass die politische und nationale Einheiten kongruent sein sollen.“

# Definitionen

- Der „**Staat** ist diejenige menschliche Gemeinschaft, welche innerhalb eines bestimmten Gebietes – dies: das ‚Gebiet‘, gehört zum Merkmal – das Monopol legitimer Gewaltsamkeit für sich (mit Erfolg) beansprucht.“



*Max Weber*

# Definitionen

- Sambanis definiert ethnische Bürgerkriege als:
  - „*episodes of violent conflict*”
  - *between governments and national, ethnic, religious, or other communal minorities (ethnic challengers)*
  - *in which the challengers seek major changes in their status (...)*”
- Und schliesst Gewalt zwischen ethnischen Gruppen explizit aus:
  - *“Rioting and warfare between rival communal groups is not coded as ethnic warfare unless it involves conflict over political power or government policy.”*

# Bürgerkriegstheorien

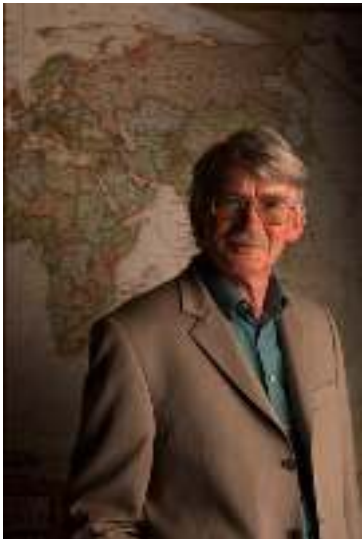
- Ethnizität unwichtig:
  - Polit-Ökonomische Theorien
  - Neue Kriege
- Ethnizität wichtig:
  - Frustrationstheorien
  - Sicherheitsdilemma
  - Makroprozesse





# Makroprozesse

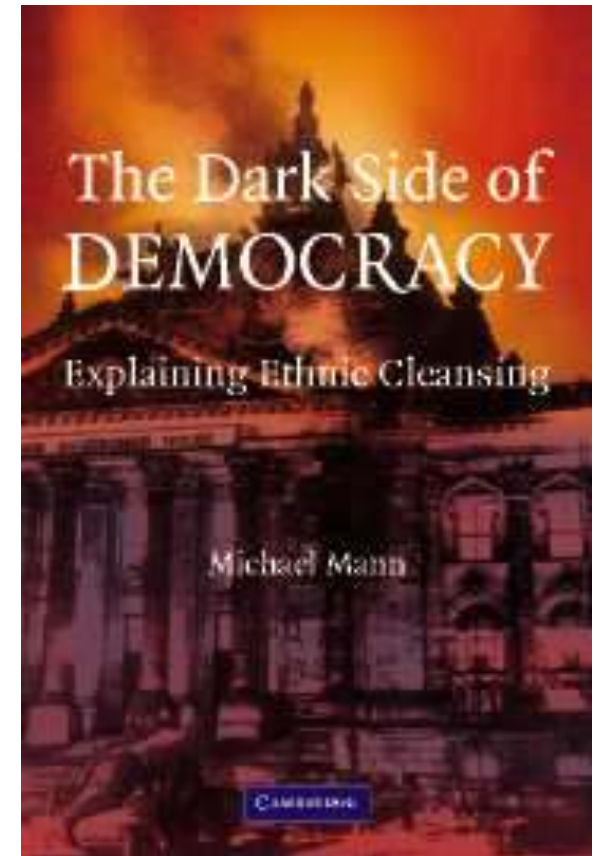
- Ethnische Konflikte werden als Nebeneffekte von historischen Makroprozessen interpretiert
- Michael Mann: Modernisierung und Demokratisierung



Michael Mann, UCLA

Ethnische Säuberungen im grossen Stil hängen von Staaten- und Nationenbildung ab:

- » Minderheiten mit einer guten Chance
- » Eher bedrohte als zerfallene Staaten

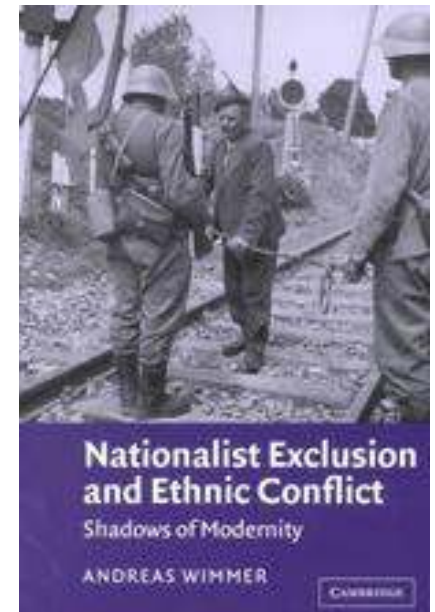


# Makroprozesse

- Bei Andreas Wimmer steht der Kampf um die Staatsmacht im Zentrum
- Wo es einer Gruppe gelingt, andere auszuschliessen, folgt oft Gewalt
- Das Risiko ist besonders gross in demokratischen Mehrheits-regierungen und in repressiven Regimen



*Andreas Wimmer*  
*UCLA*

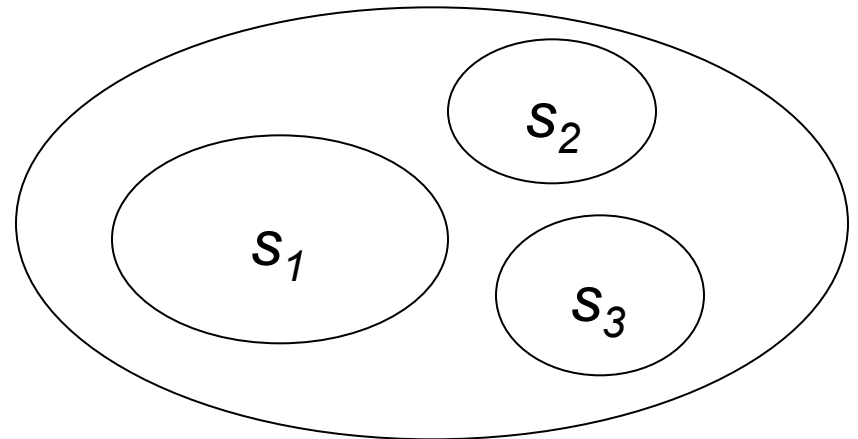


# Polit-Ökonomische Konzeption von Ethnizität

- Polit-Ökonomen erwarten keinen Einfluss von Ethnizität auf Kriegsausbruch
- Simplistische Konzeptionen von Ethnizität stellen die empirischen Beweise in Frage

ELF, der “ethno-linguistic fractionalization” Index:

$$ELF = 1 - \sum_{i=1}^n s_i^2$$

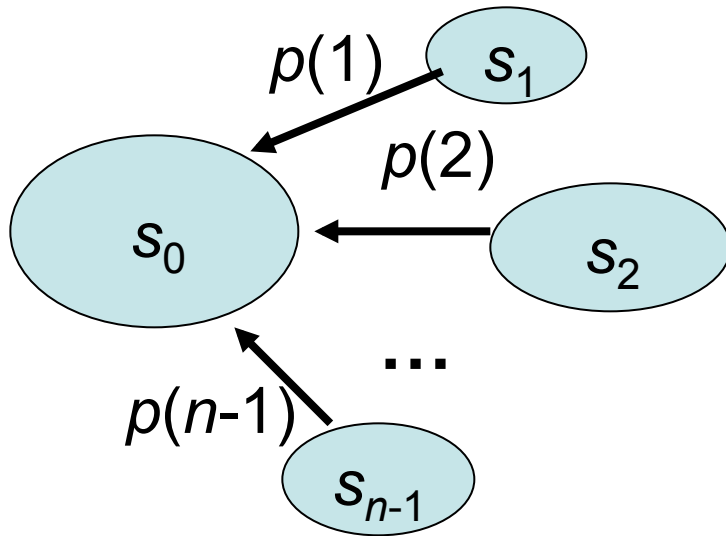


# Antworten auf die polit-ökonomische Sicht

- Eine ethno-nationalistische Erklärung für Zivil-Gewalt (Gellner, Mann & Wimmer):
  - A1. Konflikt über die Staatsmacht
  - A2. Konflikt auf der Ebene von Gruppen
- Gewalt bricht wahrscheinlich aus, wenn mehrere ethno-nationalistische Gruppen das selbe Gebiet beanspruchen und ihre Erfolgschancen gut sind

# Erstellung des $N^*$ -Index

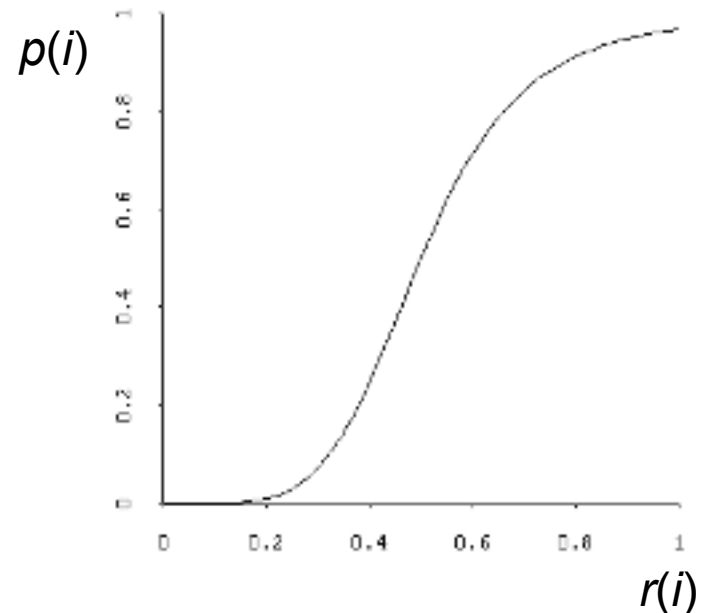
Staatszentrierte ethnische Konfiguration  $E^*$ :



$$p(i) = \frac{1}{1 + (r(i)/r)^{-k}}$$

Mechanismus auf der Mikro-Ebene  $M^*$ :

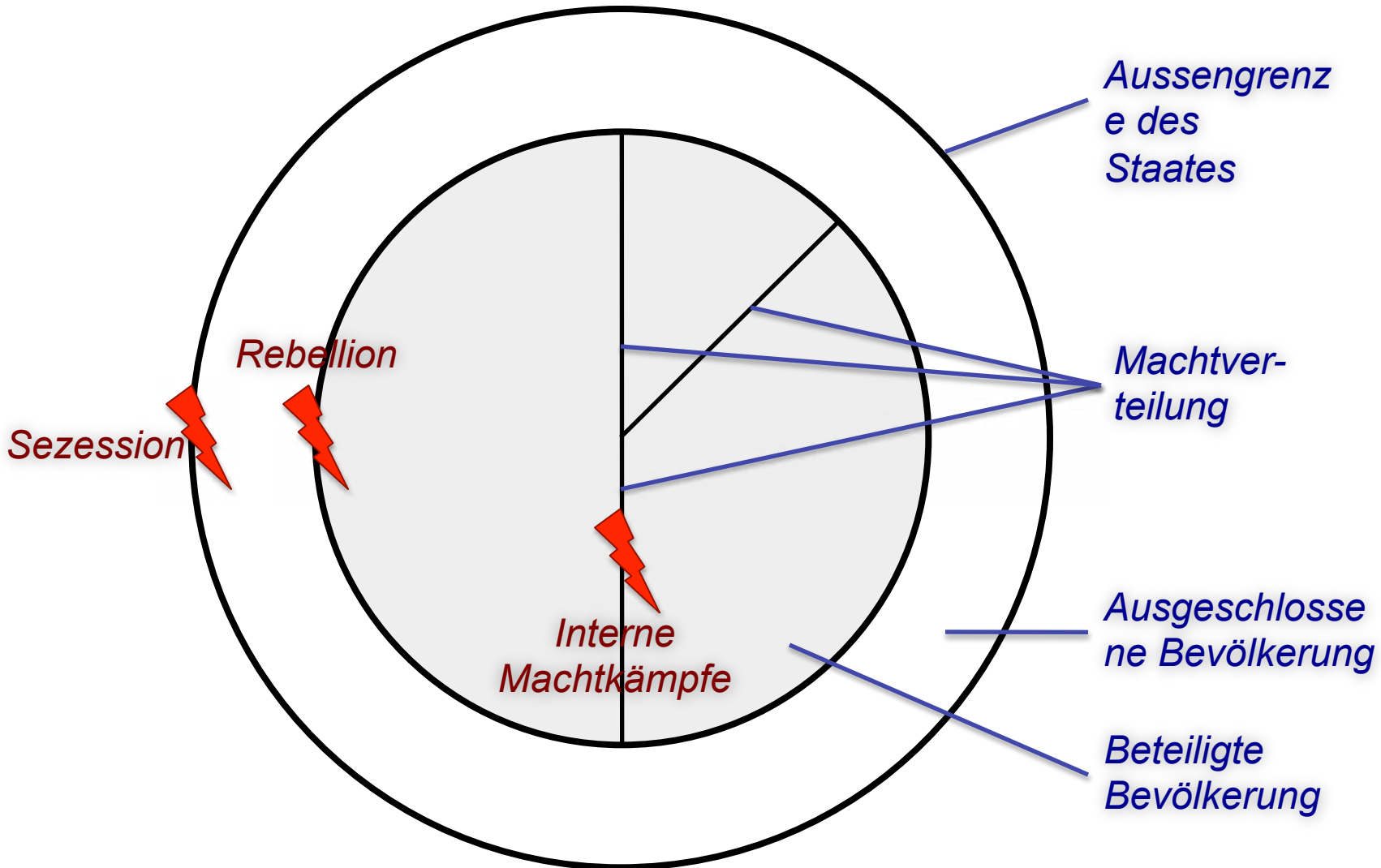
$$r(i) = \frac{s_i}{s_i + s_0}$$



# Ethnische Machtverhältnisse

- Die Herausforderung sind die Daten:
  - Identität der (politisch relevanten) ethnischen Gruppen
  - Demographische Gruppengrösse
  - Anteil an der Regierungsmacht
  - Veränderungen über die Zeit
  - Ethnisch-dyadische Konflikte
- Forschungsprojekt *Ethnic Power Relations*:  
2+ Jahre, 100+ Länderexperten

# Erkenntnisse auf der Länderebene



# Erkenntnisse auf der Länderebene

**Table 4.** Ethnic Conflict, by Actor and Aim (multinomial logistic regression)

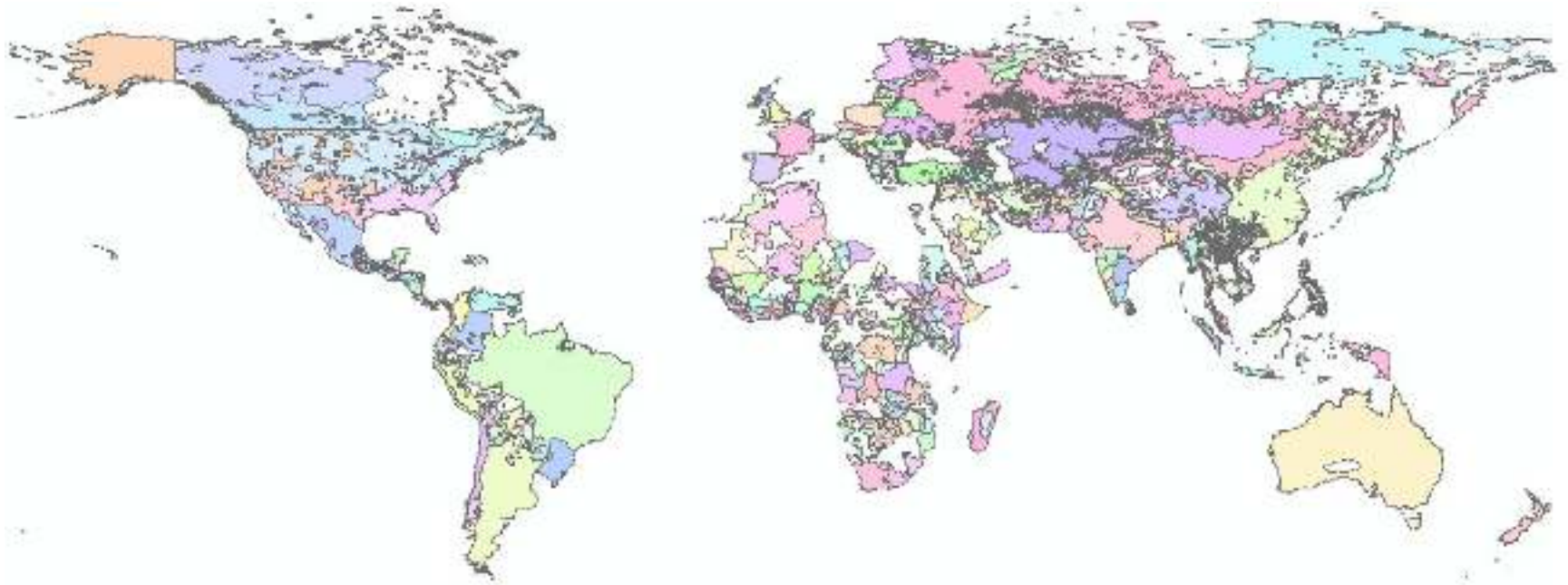
War Type:	Secession by Power Holders	Secession by Excluded	Infighting by Power Holders	Rebellion by Excluded
Ethnic Politics Variables				
Excluded population	-.2032 (.3306)	.2554* (.1109)	-.4504 (.3156)	.7501** (.1277)
Center segmentation	.4956** (.1164)	.0008 (.0417)	.3176** (.0960)	.0689 (.1001)
Imperial past	14.6269** (2.8503)	1.9524* (.8152)	1.1870 (1.6311)	-.8041 (.7777)
Other Variables				
Linguistic fractionalization	1.4433 (1.2707)	1.9997** (.6431)	.9991 (1.6116)	.9796 (.8709)
GDP per capita	-.6017 (.3302)	-.0226 (.0584)	-.1914 (.1750)	-.1833* (.0814)
Population size	-.1882 (.1925)	.4835** (.1256)	-.7321** (.1841)	.2498 (.1329)
...	...	...	...	...



# Erkenntnisse auf der Gruppenebene

	(1)	(2)	(3)	(4)
	All groups	All groups	Excluded groups only	Included groups only
Excluded	1.1376** (0.2775)			
Junior partner		0.4502 (0.4264)		-0.1204 (0.3953)
Regional autonomy		0.9221 (0.5675)		
Powerless		1.2356** (0.4750)	0.3543 (0.3727)	
Discriminated		1.7998** (0.4746)	0.9161* (0.4225)	
Separatist autonomy		3.4948** (0.6822)	2.7108** (0.7544)	
Downgraded	1.7030** (0.3989)	1.8011** (0.3982)	1.8514** (0.4491)	1.8393* (0.8653)
log (Group size)	0.3708** (0.0926)	0.4064** (0.0934)	0.5058** (0.1055)	-0.2265 (0.3793)
Under-represented				0.1243* (0.0559)
Past conflict	0.9696** (0.2078)	0.7042** (0.2702)	0.6772* (0.3097)	0.6534 (1.0786)
...	...	...	...	...

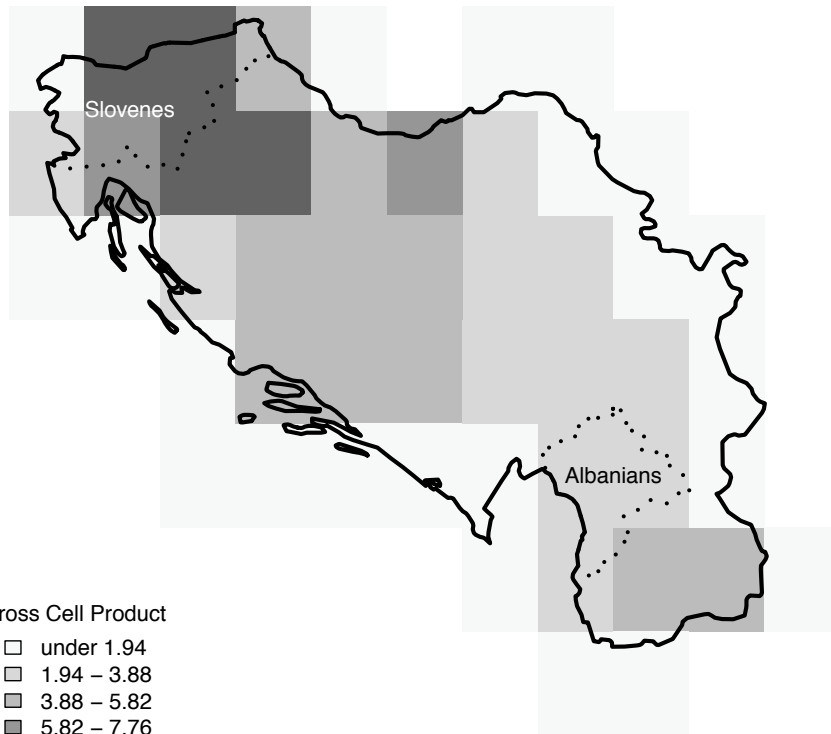
# Verortung der ethnischen Gruppen



# Overlay method (Yugoslavia)

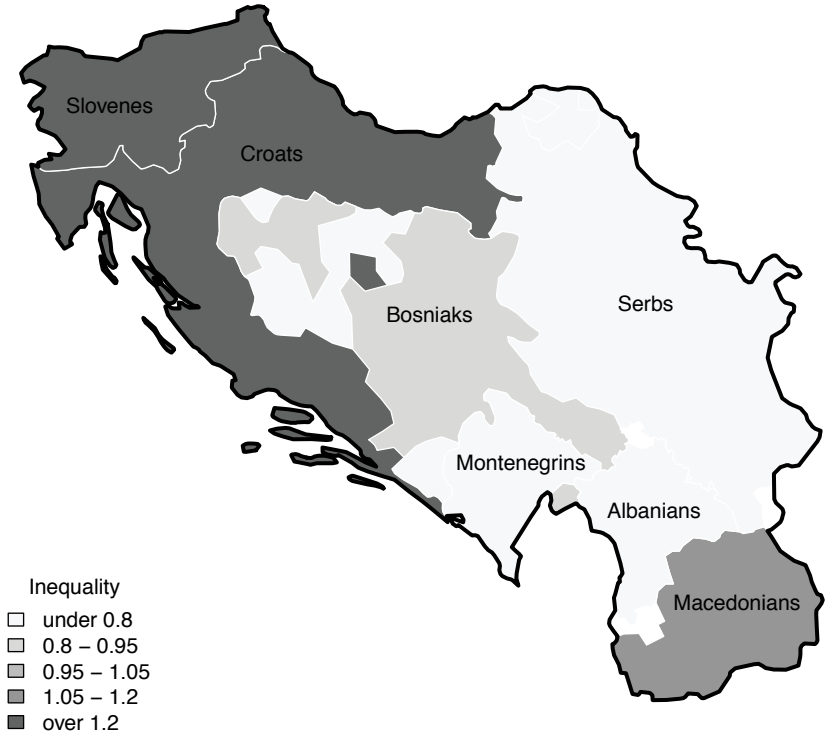
Yugoslavia: GECON and GeoEPR (1990)

Yugoslavia



Gross Cell Product

- under 1.94
- 1.94 – 3.88
- 3.88 – 5.82
- 5.82 – 7.76
- over 7.76

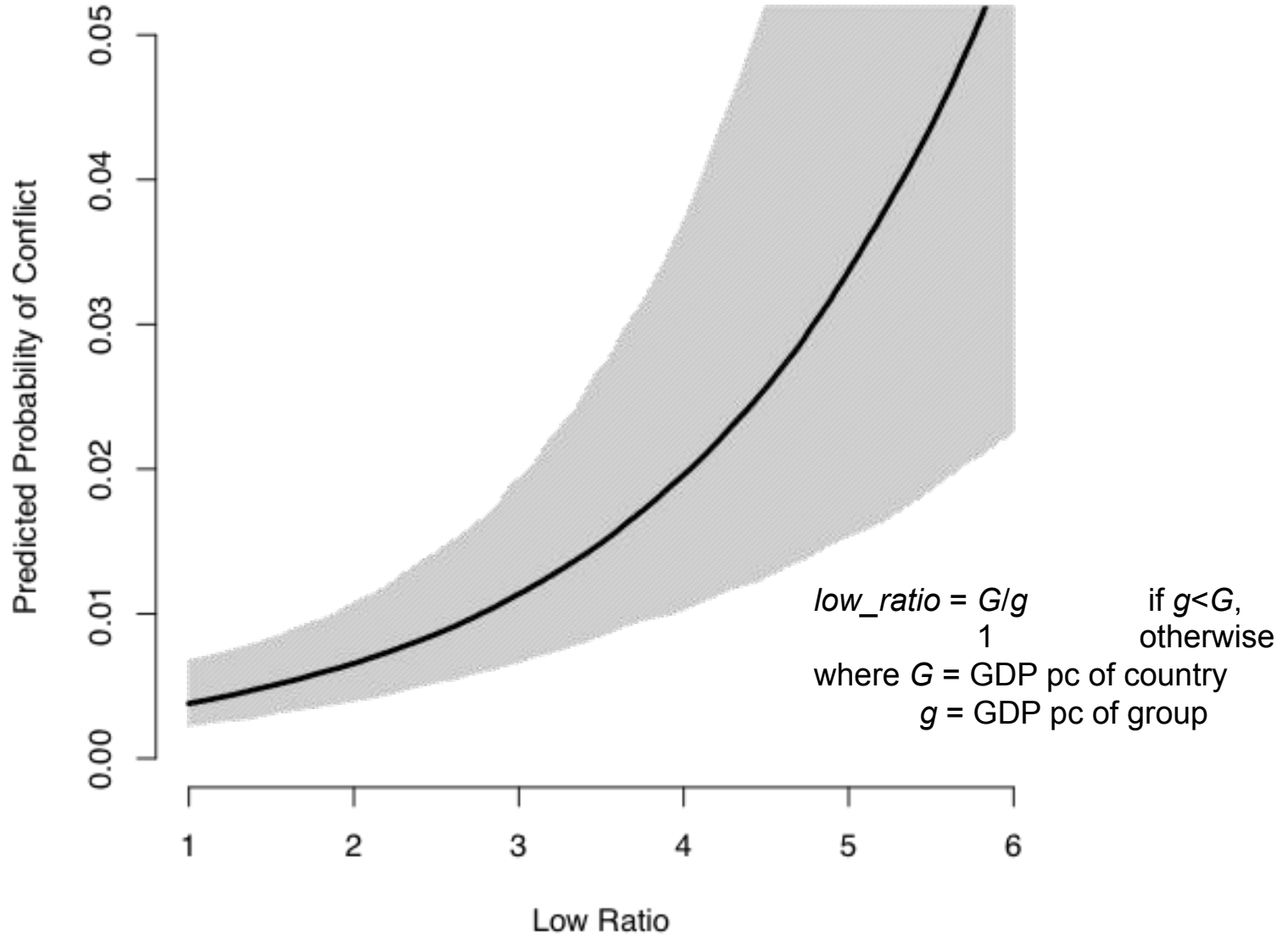


Inequality

- under 0.8
- 0.8 – 0.95
- 0.95 – 1.05
- 1.05 – 1.2
- over 1.2

Cederman, Weidmann &  
Gleditsch 2011 *American  
Political Science Review*

# H5.1. Effect for poor groups



# Lösungsansätze

- Partition als Notlösung, wenn Identitäten sich verhärten
  - Freibrief für ethnische Säuberungen?
  - Signal, dass Gewalt sich lohnt?
- Machteilung
  - Risiko, ethnische Spannungen zu verstärken?
- Internationale Unterstützung



Aufteilung einer Bibliothek 1947



Israels „Sicherheitszaun“ um die Westbank